



SCHOOL-SCOUT.DE

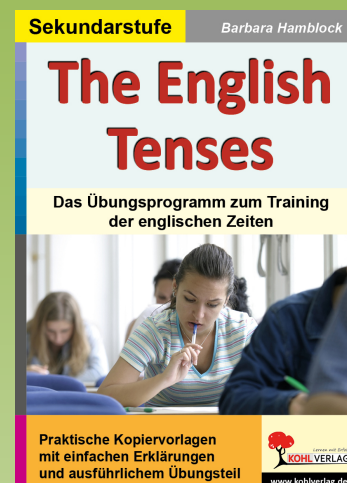
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The English Tenses

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort	4
Methodisch-didaktische Überlegungen	5 - 7
Section 1: Simple Present	8 - 12
Part 1 statements	
Part 2 negations	
Part 3 questions	
Section 2: Present Progressive	13 - 15
Part 1 statements	
Part 2 negations & questions	
Section 3: Simple Present vs. Present Progressive	16 - 18
Part 1	
Part 2	
Section 4: Simple Past	19 - 24
Part 1 statements especially with adverbs of definite time	
Part 2 irregular verbs	
Part 3 negations & questions with question words	
Section 5: Present Perfect	25 - 28
Part 1 statements with irregular verbs	
Part 2 negations & questions	
Section 6: Present Perfect vs. Simple Past	29 - 33
Part 1	
Part 2	
Section 7: Question & Answer Tags	34 - 36
Section 8: Past Progressive	37 - 39
Part 1 statements	
Part 2 negations	
Part 3 questions	
Section 9: Future	40 - 43
Part 1 will: statements, negations & questions	
Part 2 going to: statements, negations & questions	
Section 10: Will vs. going to	44 - 45

Section 11: Present Progressive	46 - 47
Part 1 future meaning contrasting with will & going to-future	
Section 12: Present Perfect Progressive	48 - 49
Part 1 statements	
Part 2 negations	
Part 3 questions	
Section 13: Present Perfect vs. Present Perfect Progressive	50 - 51
Section 14: Past Perfect	52 - 53
Part 1 statements	
Section 15: Modal Auxiliaries	54 - 62
Part 1 can/cannot/to be able to	
Part 2 must/must not/to have to	
Part 3 will/would	
Part 4 must not vs need to	
Part 5 want to vs would like to	
Section 16: Conditional	63 - 71
Part 1 Conditional 1	
Part 2 Conditional 2	
Part 3 Conditional 1 vs. conditional 2	
Part 4 Conditional 3	
Part 5 Conditional 1, conditional 2, conditional 3 contrasted	
Section 17: Passives	72 - 74
Section 18: Active vs. Passive	75 - 76
Section 19: Mixed Tenses	77 - 83
Part 1	
Part 2	
Part 3	
Lösungen	84 - 96

Vorwort

Das *simple present* ist sehr einfach ... mit dieser Aussage beginnt die erste Übung des vorliegenden Bandes. Konzeption, Methodik und Inhalt dieses Trainingsbuches der englischen Zeitformen lassen eine Übernahme dieses Statements auf alle *18 Sections* mit ihren individuellen *Parts* zu und berücksichtigen

- zeitgemäße Didaktik,
- einfache, verständliche Erklärungen und Merkhilfen zu den *Potions*,
- abwechslungsreiche, motivierende und am Unterrichtsgeschehen orientierte Übungsformen in den *Sips*,
- am Schüler orientierte Situationen und Dialoge, die die Alltagsinteressen der Jugendlichen berücksichtigen und
- differenzierenden Schwierigkeitsgrad.

Den Handlungsrahmen bilden Schülerinnen und Schüler der englischen Kleinstadt Wigan. Die Lerngruppe erfährt in den motivierenden und schülerorientierten Übungen und Dialogen viel über die vielfältigen kulturellen Hintergründe und Lebensformen der Hauptdarsteller. Die Hauptpersonen, die die Shaw Hill Middle School in Wigan besuchen, sind



David aus Wales,



Majid aus Pakistan,



Nicki aus Jamaica,



Chao aus Hong Kong und



die Zwillinge Laura und Emily aus dem Nachbarort Standish



mit ihrem Hund Mac.

Dazu kommen noch

Mrs Barlow, die Deutschlehrerin und



Mr Partridge, der Hausmeister.



Viel Erfolg und Spaß bei der Umsetzung dieses elementaren Themas im Englischunterricht wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Barbara Hamblock

Methodisch-didaktische Überlegungen

Die einfachen Erklärungen vor den Übungen des darauf folgenden grammatischen Phänomens aktivieren das Vorwissen, die intensive Erarbeitung der jeweiligen Zeitform sollte daher vorher im Klassenrahmen geschehen sein. Die methodisch-didaktischen Hinweise in diesem Kapitel sind als Anregungen für den Einsatz im Unterricht zu verstehen und können individuell ergänzt oder geändert werden.

Die Begriffe **PA** und **GA** neben einer Übung weisen auf einen empfohlenen Wechsel der Sozialform hin: Die Aufgaben können in Partnerarbeit (PA) oder Gruppenarbeit (GA) erarbeitet werden. Dieses Vorgehen bietet sich grundsätzlich für die Erarbeitung von Dialogen an. Übungen ohne einen dieser Verweise werden in der Regel in Einzelarbeit angegangen. Alle Kopiervorlagen sind als Hausarbeit geeignet.

Section 1: Simple Present

Part 1 Die Hauptpersonen, die diesen Band begleiten, erzählen zu Beginn über sich und ihren familiären Hintergrund. Sie bereiten gleichzeitig die persönliche Vorstellung der einzelnen Klassenmitglieder vor.

Part 2 Aus den Statements der Übung ergeben sich weitere Informationen über die Hauptdarsteller. Diese Angaben werden in Kleingruppen gesammelt und vorgestellt oder als Hausarbeit zusammengefasst.

Part 3 Nach Erarbeitung und Üben der Fragen in Partnerarbeit erfolgt der Transfer auf die Klasse. In einer Schülerkette werden Fragen gezielt gestellt; der Antwortende stellt dann eine Frage an eine andere Person.

Section 2: Present Progressive

Part 1 Die notierten Tätigkeiten der Klassenmitglieder werden im Plenum verlesen. Vielleicht ergeben sich sogar humorvolle Beobachtungen!

Part 2 Nach den Übungen spielt die Lehrperson kurze Szenen bzw. Tätigkeiten, die von der Klasse beschrieben werden.

Section 3: Simple Present vs. Present Progressive

Part 1 Erlebnisse der eigenen Klassenfahrt werden auf Deutsch geschildert und anschließend auf Englisch an der Tafel gesammelt. Nach der Textergänzung „Going on a school trip“ wird als Hausarbeit die Story „Our school trip“ verfasst.

Part 2 Nach der Arbeit mit dem Text „The German lesson“ wird in Dreier-/ Vierergruppen ein Text mit dem Titel „The English lesson“ gefunden. Die Texte werden von der Gruppe auf Flipchart-Papiere geschrieben und nebeneinander an der Tafel ausgehängt. Es folgt ein Austausch über die Beobachtungen.

Section 4: Simple Past

Part 1 Eine mögliche Aufgabenstellung nach den Übungen lautet: „Collect verbs describing what you did yesterday. Write a story in the past!“

Part 2 Die Formen des Simple Past sind im Rätsel waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt. Sie sollten in Partnerarbeit gesucht werden, da Schwierigkeiten im Finden zu erwarten sind.

Section 5: Present Perfect

Part 1 Die Partizip-Liste wird vergrößert und im Klassenraum ausgehängt.

Section 6: Present Perfect vs. Simple Past

Part 1 Die Liste mit den Signalwörtern sollte ebenfalls vergrößert im Klassenraum ausgehängt werden. Sie kann mit weiteren Begriffen ergänzt werden. Die Fragen für den Nachbarn werden anschließend in einer Schülerkette auf das Plenum übertragen.

Part 2 Auch diese Liste wird ausgehängt und steht für spontane Übungen zur Verfügung. Die mit dem Nachbarn geübten Fragen werden auf Personen und Ereignisse im individuellen Rahmen übertragen und im Plenum beantwortet.

Section 8: Past Progressive

Part 1 In Gruppen werden Spielszenen vorbereitet, in denen parallele Aktionen dargestellt werden. Die „Zuschauer“ klären die Szenen im Simple Past und Past Progressive auf.

Section 9: Future

Part 1 Alle Schülerinnen und Schüler schreiben eine Tätigkeit auf ein Papier, die sie gerne in den Ferien machen würden – das kann auch eine Fantasie sein. Die in einem Behälter gesammelten Papiere werden gemischt. Jeder zieht anschließend ein Papier und beantwortet die Frage: „What will you do in your holidays in Britain?“

Part 2 Jetzt werden die Pläne für den Nachmittag als Stichwort notiert. Es wird wie in Sip 1 verfahren, allerdings mit der Antwort auf die Frage: „What are you going to do this afternoon?“ Die Lehrperson behält die Papiere für einen späteren Einsatz (*Potion 15*).

Section 10: Will vs. going to

Part 1 Orientiert an Potion 9 werden jetzt die beiden Fragestellungen verknüpft, nachdem jeder 2 Aktivitäten notiert und abgegeben hat.

Section 11: Present Progressive

Part 1 In Partnerarbeit wird ausgehend von Aufgabe A ein Plan für den nächsten Tag entworfen und der Klasse vorgestellt.

Section 12: Present Perfect Progressive

Part 1 Die Present Participles werden in Partnerarbeit gesucht und anschließend zuerst mündlich in Sätzen unter Verwendung des Present Perfect Progressive angewendet.

Section 13: Present Perfect vs. Present Perfect Progressive

Part 1 Dieser Einstieg bezieht sich auf Satz 5 in der ersten Übung. Nach dem Tafelanschrieb „What a mess!“ bringt die Klasse den Raum völlig durcheinander und bildet Sätze zum Durcheinander. Nach einer Aussage wird das Aufräumen der einzelnen Aktion in jeweils einem Satz im Present Perfect formuliert.

Section 14: Past Perfect

Part 1 Jeder Schüler denkt sich je zwei Aktionen aus und spielt die Szene vor der Klasse. Es werden Sätze gebildet wie z. B. „After he had done his homework, he played football.“ – „Before he played football, he had done his homework.“

Section 15: Modal Auxiliaries

- Part 1** Zu den Papieren aus *Potion 9* mit den notierten Aktionen/Tätigkeiten werden je nach Inhalt Sätze mit *can* oder *able to* gebildet.
Hinweis: Sip 2–5 werden erst nach Erarbeitung des Inhalts umgesetzt.
- Part 2** Dreiergruppen ordnen *must*, *have to* und *must not* je einem Mitglied zu. Sie bilden in mehreren Durchgängen verschiedene inhaltlich zusammenhängende Sätze. Die Ergebnisse werden vor der Klasse präsentiert.
- Part 3** In Partnerarbeit werden mit *will* und *would* Bitten an die andere Person formuliert und vor der Klasse vorgetragen.
- Part 4** Wie *Sip 3*, jetzt wird jedoch *must not* und *do not need to* verwendet.
- Part 5** In Partnerarbeit werden Wünsche mit *want to* und *would like to* formuliert und vor der Klasse gespielt.

Section 16: Conditional

- Part 1–5** In Partnerarbeit werden Satzideen gefunden und im Heft notiert – die Ideen orientieren sich am Muster „*If I ... , I ...*“. Die Sätze werden jeweils nach Erarbeitung der einzelnen Conditional-Formen entsprechend übertragen, geübt und in Situationen vor der Klasse gespielt.

Section 17: Passives

- Part 1** Intensives Üben der Partizip-Formen besonders der unregelmäßigen Verben ist Voraussetzung für erfolgreiches Umsetzen des Passiv. Vor den hier vorgeschlagenen Übungen werden diese Formen geübt, das Kreuzworträtsel (Aufgabe 1 C) wird anschließend als Einstieg eingesetzt.

Section 18: Active vs. Passive

- Part 1** Einstieg: In je einer Ecke des Klassenraumes liegt jeweils ein Flipchart-Papier aus, auf dem ein Thema notiert ist. Die Klasse teilt sich individuell auf und beginnt auf einem Papier, zu dem Thema einfache Sätze/Statements im Aktiv mit bereit liegenden Boardmarkern festzuhalten. Nach 3 Minuten wechseln die Gruppen im Uhrzeigersinn zum nächsten Papier und ergänzen die vorliegenden Aussagen zum Thema. Die nächsten Wechsel erfolgen nach 2 Minuten, bis jeder an seinem Ausgangspapier wieder eintrifft. Anschließend werden die Vorschläge der Reihe nach an der Tafel in Passivsätze umgeformt.
Themenvorschläge: football match, party, school festival und pop concert.

Section 19: Mixed Tenses

- Part 1–3** Vor den Übungen werden die entsprechenden Verbformen in Dreiergruppen in die folgende auf DIN A 3 vergrößerte Vorlage eingetragen. Das ? steht für ein Verb der eigenen Wahl.

Simple Present	to do, to play, to sing, to live, to ?	Present Progressive
Simple Past		Future
Present Perfect		Present Perfect Progressive

Zu den einzelnen Formen werden erst mündlich, dann schriftlich Sätze gefunden.

Part 1

Gebrauch des simple present in einfachen Aussagen

Das *simple present* ist sehr einfach. Die Form der Verben ist wie folgt:

to live (leben)

I	live	we	live
you	live	you	live
he/she/it	lives	they	live

Beachte!

he/she/it **goes/does**

Nicht vergessen!

Bei to be (sein) ist es anders.

I	am	we	are
you	are	you	are
he/she/it	is	they	are

Kind 1 (boy, Welsh):

Hello, I **am** David. I **live** in Wigan, but my father **is** from Wales. This **is** my best friend, Majid. He **lives** in the same street. His parents **are** from Pakistan. Majid and I **go** to Shaw Hill Middle School in Wigan.

Kind 3 (girl, Jamaican):

My name is Nicki. I **am** from Jamaica. I **go** to the same school as David and Majid.

Kind 4 (boy, Chinese):

My name **is** Chao. My family **is** from Hong Kong. I **am** in Year 6 with Nicki. She **goes** to school on the bus with me.

Kind 5/6 (girls, English, twins):

Our names **are** Laura and Emily and we **live** in Standish, but we **go** to the same school as the others. This **is** our dog. His name **is** Mac. He **is** a Scottish terrier.



David



Majid



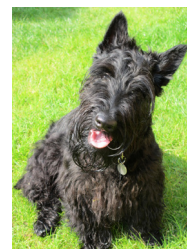
Nicki



Chao



Laura & Emily



Mac

Aufgabe A: Setze in den folgenden Sätzen die Verben in der richtigen Form ein.

1. David _____ (live) in Wigan.
2. Majid _____ (go) to school in Wigan.
3. Laura and Emily's dog's name _____ (be) Mac.
4. Majid's parents _____ (be) from Pakistan.
5. Nicki _____ (be) in Year 6.
6. Chao _____ (be) from Hong Kong.
7. Laura and Emily _____ (be) twins.
8. Chao _____ (go) to school on the bus.
9. All the children _____ (be) at the same school.
10. Laura and Emily _____ (live) in Standish.

Aufgabe B: Stelle dich kurz vor.



Aufgabe C: Stelle jemanden aus deiner Klasse kurz vor.

Part 2

Verneinung beim simple present

Sätze im *simple present* werden mit **do** und **not** verneint.

to live (leben)

I	do not live	we	do not live
you	do not live	you	do not live
he/she/it	does not live	they	do not live

Beachte!

Do not kann als **don't** und **does not** als **doesn't** abgekürzt werden.

Bei to be (sein) ist es einfacher. Hier wird nur **not** verwendet.

I			
I	am not	we	are not
you	are not	you	are not
he/she/it	is not	they	are not

Beachte!

Is not kann als **isn't** und **are not** als **aren't** abgekürzt werden.

Aufgabe A: *Verneine die folgenden Sätze mit do not / does not.*

Example: *Nicki comes from China.
Nicki does not come from China.*

1. David's father is from England.

2. Laura and Emily go to school in Standish.

3. Laura and Emily's dog is a labrador.

4. Nicki lives in the same street as Majid.

5. Majid goes to school in Standish.

6. Nicki always eats noodles for dinner.



The English Tenses

Das Übungsprogramm zum Training der englischen Zeiten

4. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2013
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Barbara Hamblock
Illustrationen: © clipart.com
Coverbild: © fotolia.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Satz: www.PrePress-Salumae.com

Bestell-Nr. P11 314

ISBN: 978-3-95513-730-4

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The English Tenses

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

